

SEMINARE UND VORTRÄGE

1. Die Wahrheit in der Bildung – wie ein biblisch durchdachter Unterricht geplant werden kann

(Zielgruppe: Lehrer an chr. Schulen, Seminar in zwei Teilen, á 75 Min. oder als Ganztäger in vier Teilen mit praktischen Arbeitsphasen)

Inhalt: Das Seminar beantwortet die Frage, wie wir die Gedankenmauer einreißen können, die unser Bildungsdenken in einen „frommen“ und einen „säkularen“ Bereich aufteilt. Anhand von 10 Unterrichtsfächern werden beispielhafte Impulse gegeben, wie ein Unterricht geplant werden kann, der durchgängig von dem biblischen Weltbild durchdrungen ist und die Botschaft der Bibel topaktuell macht.

2. Familie unter Druck – wie wir Kinder vor den Einflüssen in einer säkularen Gesellschaft imprägnieren können

(Zielgruppe: Eltern, Mitarbeiter, Lehrer; Vortrag 65-70 Min. oder ganztägiges Seminar in vier Teilen)

Inhalt: Selbst in säkularen Kreisen wird vom „Wertewandel“ gesprochen der in unserer Gesellschaft beobachtet werden kann. Christliche Familien nehmen wahr, dass die Gesetzgebung den gesellschaftlichen Trends folgt und christliche Wertinhalte zunehmend infrage stellt mittlerweile einige Fundamente eines biblisch geprägten Glaubens infrage stellt. In diesem Seminar wird aufgezeigt, wie die Wurzeln des „Familienbaums“ so gestärkt werden können dass sie den Stürmen aller Veränderungen stand halten können, auch weil es uns heute damit kaum anders geht, als allen Christen der Jahrhunderte zuvor – sie müssen sich als Licht und Salz beweisen und darum kämpfen glaubwürdig zu bleiben.

3. Haltung zeigen – wie man junge Menschen zu Persönlichkeiten prägt

(Vortrag 65-70 Min. oder als ganztägiges Seminar in vier Teilen)

Inhalt: *Sekundärtugenden* und *soft skills* sind wieder modern geworden. Betriebe richten „Benimm-Schulen“ ein, weil es bei Azubis eher am Benehmen fehlt als an Bildung. Werte oder Tugenden sind aber nicht bloß Kompetenzen. Wir leiten sie aus dem Wesen Gottes ab. Weil Gott unser Halt ist folgen daraus Haltungen (=Tugenden), die unser Verhalten prägen und die Verhältnisse beeinflussen. Genauso ist es umgekehrt. Das Seminar vermittelt mit vielen Tipps und Hinweisen, wie das gewinnbringend in die Charaktererziehung einfließen kann.

Im Tagesseminar lernen Eltern, Lehrer und Mitarbeiter u.a. Tugendkarten als Hilfsmittel zu erstellen und sich mit ihrer eigenen Biografie auseinanderzusetzen. Sie lernen in einer Mischung aus Vortrag, Gruppen- und Einzelarbeit, wie junge Menschen zu Persönlichkeiten geprägt werden können und was dabei zu bedenken ist.

4. Medienlust, Medienfrust - wie Smartphone und Internet beherrschbar bleiben

(Vortrag 65-70 Min., auch als Seminar)

Inhalt: Noch nie hat eine Technologie die Welt in so kurzer Zeit so verändert wie das Internet. Und noch nie wurde eine Technologie so massentauglich wie das Smartphone. Über 3 Mrd. Menschen nutzen ein Smartphone und es hat Einfluss auf das Denken, Gewohnheiten, Verhalten, Einstellungen von Kindern und Erwachsenen. Ob soziale Medien, Gaming, Musik oder zahllose Apps, für jeden ist was Passendes dabei. Dieses Seminar zum Mitmachen vermittelt Kenntnisse der enormen Potentiale, aber auch der bedenklich und gefährlichen Einflüsse des Smartphones, und wie man lernen kann, gesund damit umzugehen. Zweifellos gibt es einen

positiven Nutzen von Technologie, ebenso unstrittig ist aber auch der destruktive Einfluss. In diesem Seminar werden beiden Seiten beleuchtet, es wird eine Perspektive christlicher Ethik aufgezeigt und am Ende praktische „Zehn Smartphonegebote“ vorgestellt.

5. Sexting, Grooming & Co – wie wir unsere Kinder vor destruktiven Internet-Trends schützen können

(Vortrag 65-70 Min)

Inhalt: Das Internet ist ein Spiegel der menschlichen Seele. Neben den kreativen Errungenschaften und Möglichkeiten bietet es auch Zugang zu einer sehr destruktiven Nutzung. Wenn ältere Männer versuchen, gezielt junge Mädchen über soziale Medien anzusprechen, müssen Lehrer, Eltern und Mitarbeiter darüber informiert sein wie diese Masche funktioniert, wie die Rechtslage aussieht und was man tun kann, um Kinder und Jugendliche effektiv zu schützen.

6. 10 Tipps für eine entspannte Jungschar/Unterrichtsstunde

(Vortrag 70 Min. oder als Seminar in 90 Min. mit praktischen Übungen)

Inhalt: Kennen Sie den „Welleneffekt“ und wie man ihn in Gruppen nutzen kann oder die drei Prinzipien einer guten Ermahnung nach Kounin, wie das kindliche Gehirn lernt oder wissen Sie, wie Sie mit ihrem Persönlichkeitstyp auf andere wirken? Wenn nicht, dann wird dieses Seminar insgesamt 10 Techniken und Tipps zur Gestaltung einer disziplinierten Unterrichts-, Kinder- Jungschar oder Teeniestunde liefern, die in der Praxis gleich angewendet werden können und die Arbeit mit Kindern deutlich entspannter machen.

7. Christliche Schule im Spannungsfeld zwischen Wissenschaft und Glaube

(Vortrag 60 Min.)

Inhalt: Es herrscht die weitverbreitete Vorstellung, dass mit jedem wissenschaftlichen Fortschritt ein weiterer Nagel in Gottes Sarg eingeschlagen wird. Es ist fraglich, wie der Wissenschaft das gelingen konnte, da sie sich traditionell ja nicht mit den Fragen der Zweckbestimmung beschäftigt. Der Konflikt zwischen Wissenschaft und Glaube ist eine Frage der Weltanschauung und keineswegs so eindeutig, wie er in Schulbüchern und auf politischer Ebene dargestellt wird. In diesem Seminar lernen wir, dass Christen geradezu begeisterte Wissenschaftler sein sollten und wie sie sich mit klugen Argumenten wappnen können um simple Unterstellungen zu entkräften und um dem christlichen Glauben zu seiner wahren Bedeutung zu verhelfen.

8. Die Ideologie des Gender Mainstream – was Gott konstruiert hat, soll der Mensch nicht dekonstruieren

(Vortrag 70 Min.)

Inhalt: Mit der Pekingener Frauenkonferenz von 1995 wurde das „Gender Mainstream“ zur leitenden Ideologie für alle Staaten erklärt. Diese Ideologie will nicht etwa nur die vermeidliche Ungleichheit zwischen den Geschlechtern abschaffen, sondern die Geschlechtlichkeit an sich. Die Bipolarität von Mann und Frau wird als generelles Übel identifiziert, das zu bekämpfen sozialen Frieden und Gerechtigkeit verheißt. Dass es sich dabei um eine unwissenschaftliche und einseitige Bewegung handelt, der es am empirischen Belegen mangelt und die geeignet ist, die Freiheitsrechte unter dem Deckmantel der „neuen Toleranz“ zu beschneiden, wird mittlerweile von Experten aller Denkrichtungen angemahnt. Wir lernen in diesem Seminar, wie wir Kinder davor schützen und mit einem ausgewogenen biblischen Denken impfen, in dem Ehe, Familie, Kinder und Gesellschaft einen gesunden Rahmen behalten.

9. Werkzeuge aus der Office365-Familie effektiv, kraftsparend und gewinnbringend in der Schule nutzen

(Seminar mit Praxis am PC/iPad, Dauer: je nach Modulwahl)

Inhalte:

- TEAMS zur effektiven Arbeit in Gruppen, Klassen, Kollegien (bis 8 Std.)
- Sharepoint/Onedrive zur effektiven Ablage von Dateien (bis 2 Std.)
- OneNote, das digitale Dokumentenmanagementsystem (bis 6 Std.)
- Outlook mit Emails, Kalendern, Aufgaben und Notizen (bis 4 Std.)
- Webapps zur effektiveren Gestaltung digitalen Unterrichts (bis 4 Std.)

10. Persolog® D.I.S.G-Verhaltensprofil

(Seminar, je nach Modulwahl zwischen 2 und 7 Stunden)

Besonderheit: je nach Anzahl der Module fallen Kosten pro Teilnehmer für die Persolog®Test-Hefte an zwischen 25 und 35€/Heft, je nach Anzahl der Module)

Inhalt: Das Persolog® Verhaltensprofil ist ein Kompass zur besseren Selbst- und Menschenkenntnis, quasi das 1x1 der Persönlichkeit. Der Weg und Schlüssel zum Erfolg im Umgang mit anderen Menschen liegt darin, das eigene und das Verhalten des Anderen richtig einzuschätzen. In diesem Seminar lernen die Teilnehmer, wie sie unter Stress, im Blick auf ihre Mitarbeit in Teamarbeit, in ihrer Partnerschaft, im Umgang mit Vorgesetzten oder im Blick auf ihr Selbst und Zeitmanagement „ticken“ und wie sie ihre Stärken stärken und ihre Schwächen schwächen können. Das Seminar ist eine Mischung aus Vortrag, der Durchführung verschiedener Tests, Austausch und Gespräch sowie Coaching-Elementen. Mit Kenntnissen des DISG-Modells werden Kollegien harmonischer miteinander arbeiten, Arbeitsabläufe effektiver, Ehen und Beziehungen verständnisvoller und effektiver, Konfliktsituationen sachlicher und das Klima besser.

11. Persolog® Stress-Profil beruflich&privat

(Vortrag 90 Min, bzw. Seminar zwischen 3 und 7 Stunden)

Besonderheit: bei der Seminarvariante fallen Kosten pro Teilnehmer für die Persolog®Test-Hefte von ca. 35€/Testheft und optional 5€/Workshop-Heft an. Beim Vortrag wird kein Test ausgefüllt.

In diesem Vortrag/Seminar geht es um die Ursachen und Folgen von Stressfaktoren im beruflichen oder privaten Umfeld. In der Seminarvariante füllen die Teilnehmer zwei Testbögen aus, die körperliche und psychische Stresssymptome ermitteln und mit denen die Teilnehmer ein Bewusstsein für ihr persönliches Stressmuster bekommen. Sie entwickeln dazu ihre persönlichen „Stresslandkarte“ mit 11 individuellen Stressmustern. Das Seminar (verkürzt im Vortrag) beschreibt den produktiven und non-produktiven Umgang mit Stress und gibt eine Menge praktischer Tipps zum Schafverhalten, Zeitmanagement, hilfreichen Tools, biblischen Bewältigungsstrategien, stressminderndem Umgang mit Kritik, dem Vermeiden von Störquellen, Rollenklarheit, salutogenem und resilientem Denken, zielorientiertem Alltag und nützlichen Entspannungstechniken.

PREDIGTEN (zu Familienthemen)

1. Das Vorbild der Rechabiter – wie der Glaube auch über Generationen weitergegeben werden kann (Text: Jer 35)
2. Man(n) sucht Frau - 10 Tipps, wie man den richtigen Partner fürs Leben findet (1.Mo 24)
3. Wie eine starke Hoffnung alle Bosheiten erträgt (Lektionen von Isaak aus 1.Mo 26)
4. Gott schreibt auf krummen Linien gerade - wie Gott einen Betrüger formt (aus dem Leben Jakobs in 1.Mo 27)
5. Wie man lernen kann, mit Zurückweisung richtig umzugehen (Lea und Rahel in 1.Mo 29+30)

6. Familie unter Druck – wie Krisen in Familien zu guten Veränderungen führen können (1.Mo 34)
7. Joseph – wie aus überbehüteten Kindern Segensträger werden (1.Mo 37+38)
8. Mit Versagen leben lernen – hinfallen und wieder aufstehen (Jos 9)
9. Von der Kunst, mit schwierigen Charakteren umzugehen (1.Sam 25)
10. Obed-Edom – wie man Kinder nachhaltig im Glauben prägt (1.Chr 26)
11. Schafan und seine Söhne – wie man den Glauben in schwierigen Zeiten bewahrt (2.Chr.34)
12. Saul und David – wie wir Verletzungen richtig begegnen (Ps 34)
13. Wie Ehen im Dienst für Gott zur Einheit werden (Apg 18)
14. Einheit über alles? – warum wichtig ist, mit wem wir uns verbinden (2.Chr 18)
15. Kompromisslos treu in einer toleranten Gesellschaft (die drei Freunde Daniels in Dan 3)

Themen für die **Männerarbeit**:

1. Adam – sei dir der Konsequenzen deiner Entscheidungen bewusst (1.Mo 3)
2. Abel – hänge nicht der Rache nach, Gott sorgt sich um dein Recht (1.Mo 4)
3. Noah – Rettertypen haben sich für die richtige Seite entschieden (1.Mo 6)
4. Abraham – bleib fokussiert auf das Ziel/als Mann zielorientiert leben (1.Mo 12-25)
5. Jakob – eine Familie kommt auf Abwege und wieder zurecht (1.Mo 33+35)
6. Joseph – sei dir bewusst, dass hinter deinem Schicksal Gottes Plan steht (1.Mo 37+39-52)
7. Mose – Gott begabt die Berufenen und beruft nicht die Begabten (2.Mo 3-4)
8. Pinhas – Eifere für Gott und hasse das Böse (4.Mo 25)
9. Josua – Vorsicht Falle! Lass dich nicht aufs Glatteis führen (Jos 9-10)
10. Gideon – Nutze deine Unsicherheit, sie hält dich abhängig von Gott (Ri 6-8)
11. Simson – Überschätze deine Fähigkeit zum Widerstand nicht (Ri 13-15)
12. Elia – Warte nicht nur auf Andere, lass sich von der Not berufen (1.Kön 17)
13. David – erkenne in deiner persönlichen Not das Werkzeug Gottes, dich in seine Gegenwart zu ziehen (Ps 34)
14. Salomo – 1000 Frauen machen aus dem klügsten Mann eine stumme Marionette (1.Kön 11)
15. Joschafat – pass auf, mit wem du dich eins machst (2.Chr 17-20)
16. Jeremia – du brauchst eine Berufung, um auch allein dastehen zu können (Jer 38)
17. Hesekiel – dein Herz als Hochreinraum der Gegenwart Gottes (Hes 40-48)
18. Jesus – in der Liebe zum Vater werden wir wahre Männer (Mt 5-7)
19. Petrus – Gott will Männer mutig, aber nicht impulsiv (Joh 21)
20. Aquilla – wirksam dienen im Team und ohne Worte (Apg 18)
21. Richte dein Vaterbild neu aus – am Vaterbild Gottes
22. Vatersein und Vaterschaft am Beispiel des himmlischen Vaters
23. Vater und Mutter ehren – was heißt das eigentlich?
24. Zwölf Männer der Bibel und ihr Vorbild für das Mannsein heute (Die „Männermappe“ enthält 12 Lektionen für die Männerarbeit. Hauptthema ist der Mann in seiner Beziehung zu Gott. Die Lektionen sind so gemacht, dass sie gut an einem Männerabend oder im Hauskreis durchgenommen werden können.

Weitere Predigten finden sich unter www.ingokrause.de